



<b>Ausschuss für Bau und Verkehr</b>		öffentlich				
<b>am 07.12.2004</b>		Vorlagen-Nr.: FB 3/067/2004				
Nr. 5 der TO						
Dez. I	Fachbereich 3: Bau- und Verkehrsangelegenheiten	Datum: 10.11.2004				
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II			Der Bürgermeister	
<b>Bisherige / weitere Beratungsfolge:</b>						
Gremium:	Datum:	TOP	Ja	Nein	Enth.	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau und Verkehr	07.12.2004					

**Beratungsgegenstand:**

**Endgültige Herstellung der Straßen An den Kämpfen und Zeisigweg**

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung zur endgültigen Herstellung der Straßen An den Kämpfen und Zeisigweg grundsätzlich zu.

**II. Rechtsgrundlage:**

§ 41 GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rates

**III. Sachverhalt:**

Anlässlich der Auftragsvergabe hinsichtlich des Ausbaus der Straßen An den Kämpfen und Zeisigweg, welche in der Sitzung des Stadtrates am 06.09.2004 beschlossen wurde, fand am 04.11.2004 eine Anliegerversammlung statt, in der den Anliegern die detaillierte Ausbauplanung zur endgültigen Herstellung sowie die Abrechnungsgebiete in Bezug auf die Erhebung von Erschließungsbeiträgen erläutert wurden. Der erarbeitete Entwurf zur Ausbauplanung wird in der Sitzung vorgestellt und erläutert.

Es ist in Abstimmung mit den Anwohnern vorgesehen, den Zeisigweg niveaugleich auszubauen. Der 35 m lange Stich in Richtung Nordosten soll in der Breite von 5,50 m mit einer 3,50 m breiten Fahrbahn sowie mit 1 m breiten Gehwegen auf beiden Seiten ausgebaut werden. Beim Ausbau des 55 m langen Stichweges in Richtung Südwesten wird ein 1,50 m breiter Gehweg auf der südlichen Seite berücksichtigt; die anwesenden Anlieger sprachen sich gegen den Ausbau eines Gehweges auf der nördlichen Seite aus, so dass die Fahrbahn eine Breite von 4,50 m erreicht. Der sich anschließende Wendehammer ist mit beidseitigen Gehwegen zu versehen.

Weiterhin konnte Einigung über den Ausbau der Straße An den Kämpfen erzielt werden. Hier werden Fahrbahn und Gehwege durch einen Bordstein getrennt. Zunächst war hierzu ein 9 cm hoher Rundbordstein vorgesehen. Auf Wunsch einiger Anlieger sollte aus Gründen der Verkehrssicherheit ein höherer Bordstein Berücksichtigung finden, so dass die Verwaltung zur Zeit eine etwaige finanzielle Mehrbelastung dieser Maßnahme (Einbau eines 12 cm hohen Hochbordes) prüft.

Weitere Details werden im Zuge der Baumaßnahme hinsichtlich der genauen Standorte der Pflanzbeete sowie von Parkmöglichkeiten beim Ausbau vor Ort geklärt.

**IV. Finanzielle Auswirkungen**

Baukosten Straßenbau 181.377,54 €

Der Betrag steht im Budget 2004 in Höhe von 50.000 € sowie als Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2005 zur Verfügung